



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Aschersleben (Einbruch in eine Gaststätte)

In der Nacht vom Freitag zum Sonnabend brachen bislang unbekannte Täter in eine Gaststätte vor dem Wassertor in Aschersleben ein. Die Täter verschafften sich Zugang zum Objekt durchsuchten mehrere Schränke im Küchenbereich und entwendeten eine größere Menge Spirituosen. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Hinweise zur Tat, den vermeintlichen Tätern oder dem Verbleib des Diebesgutes nimmt die Polizei des Salzlandkreises, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

Alsleben (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Sonnabend, zwischen 11:45 Uhr und 13:45 Uhr, in der Ascherslebener Straße, in Fahrtrichtung „Sprint“ Tankstelle, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 145 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 10 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. 9 Fahrern wurde ein Verwarngeld ausgesprochen, der Bescheid wird in den nächsten Tagen oder Wochen zugesandt. Der Schnellste wurde mit 68 km/h gemessen, gegen ihn wurde in Bußgeldverfahren eingeleitet.

Staßfurt (Räuberischer Diebstahl in einer ALDI Filiale)

Am Sonnabend gegen 16:20 Uhr betrat ein 33-jähriger Deutscher aus Staßfurt und späterer Beschuldigter, die ALDI Filiale in der Löderburger Straße und entnahm aus einem Warenträger diverse Lebensmittel und eine Flasche Whisky. Als er die Filiale ohne die Waren zu bezahlen verlassen wollte, wurde er durch eine 57-jährige und eine 49-jährige Mitarbeiterin diesbezüglich angesprochen. Der Beschuldigte übergab den beiden Mitarbeiterinnen die entwendeten Lebensmittel, verweigerte jedoch die Herausgabe des Alkohols. In weiterer Folge versuchten die beiden Mitarbeiterinnen dem Beschuldigten die Flasche Whisky abzunehmen, wobei sich dieser zur Wehr setzte und dabei die beiden Mitarbeiterinnen

leicht an den Händen verletzte. Im Anschluss flüchtete der Beschuldigte fußläufig aus der ALDI Filiale. Im Rahmen der polizeilichen Fahndungsmaßnahmen konnte der Beschuldigte in der Wasserturmstraße festgestellt und vorläufig festgenommen werden. An den Fahndungsmaßnahmen waren unter anderem ein Polizeihubschrauber und ein Diensthundeführer mit Fährtenspürhund der Landespolizei beteiligt. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen und nach sachleitender Entscheidung der Staatsanwaltschaft Magdeburg, wurde die vorläufige Festnahme des Beschuldigten aufgehoben. Aufgrund des schlechten psychischen Zustandes des Beschuldigten erfolgte die stationärpsychiatrische Unterbringung des Beschuldigten in einem Fachklinikum. Gegen den Beschuldigten wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Schönebeck (Elbe) (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Sonnabend, zwischen 18:50 Uhr und 20:50 Uhr, in der Magdeburger Straße, in Fahrtrichtung Innenstadt, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 56 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 9 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. Den Fahrzeugführern wurde ein Verwarn- bzw. Bußgeld ausgesprochen, der Bescheid wird in den nächsten Tagen oder Wochen zugesandt. Der Schnellste wurde mit 77 km/h gemessen, gegen ihn wurde in Bußgeldverfahren eingeleitet.

Schönebeck (Brand eines leerstehenden Gebäudes)

Am Sonnabend gegen 20:00 Uhr geriet ein leerstehendes Gebäude in der Sachsenlandstraße teilweise in Brand. Insgesamt waren fünf leerstehende Räume im Brandobjekt durch das Feuer betroffen. Das Gebäude wird seit mehreren Jahren nicht mehr genutzt, ist teilweise verfallen und nicht gegen den Zutritt unbefugter Personen gesichert. Zur Brandbekämpfung kamen insgesamt 24 Feuerwehrkameraden mit vier Fahrzeugen den Wehren Schönebeck und Felgeleben zum Einsatz. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de